



03.02.2021

## „WIR KONNTEN UNSERE REPARATURABLÄUFE DEUTLICH BESCHLEUNIGEN.“

Um im Autoglasgeschäft erfolgreich zu sein, benötigen Werkstätten Systemlösungen, mit denen eine Frontscheibe schnell, prozesssicher und profitabel gewechselt werden kann. In einer aktuellen Medieninformation von Sika Deutschland berichten drei Betriebe, warum sie zum Scheibentausch das Sika PowerCure System nutzen und welche Vorteile es ihnen bei der täglichen Arbeit bringt.

### „VORHER MUSSTEN UNSERE KUNDEN BIS ZU ZWEI TAGE WARTEN“

Sascha Philippi, Geschäftsführer im gleichnamigen IDENTICA-Betrieb im saarländischen Völklingen, arbeitet seit vier Monaten mit dem Sika PowerCure System. Eine Vorführung bei einem der Stammtische des Werkstattsystems hatte dazu den Ausschlag gegeben. „Neben klassischen Pkw-Verglasungen bekommen wir häufig Aufträge von Handwerkern, bei denen wir nur ein kleines Zeitfenster haben“, wird der Unternehmer in der Pressemitteilung zitiert. Die Durchhärtung des Hochleistungsklebstoffs SikaTack ELITE innerhalb von 60 Minuten sei wie gemacht für die Anforderungen dieser Kundengruppe: „Die Firmenfahrzeuge werden meist am Morgen gebracht und werden gegen Mittag schon wieder abgeholt und gleich im Anschluss beladen. Mit unserem alten

Scheibenkleber wäre das nicht möglich gewesen“, erklärt der Fachmann. Das beschleunigte Ausreagieren der PowerCure Klebstoffe ermögliche zudem eine flexiblere Planung: „Vorher mussten unsere Kunden bis zu zwei Tage warten, bis sie mit ihren Fahrzeugen vom Hof fahren konnten. Jetzt können wir flexibler auf Kundenaufträge reagieren und tauschen im Schnitt eine Scheibe pro Tag aus.“

### **„DAMIT KOMMEN WIR DEM INDUSTRIELLEN KLEBPROZESS DEUTLICH NÄHER“**

Die Karosserie- und Lackspezialisten von KarLack in Bous bieten mit WINTEC Autoglas seit 2011 einen Full-Service-Betrieb unter einem Dach an. Vor zwei Monaten seien sie auf das Sika Autoglas-System umgestiegen, heißt es in der Presseinformation. Wie bei seinem IDENTICA-Kollegen habe auch für Geschäftsführer Christoph Himbert die Leistungsfähigkeit des Klebstoffs den Ausschlag dazu gegeben: „Mit PowerCure kommen wir dem industriellen Klebprozess deutlich näher als mit anderen Lösungen“, stellt der Fachmann fest und berichtet: „Für uns war wichtig, einen schnelleren und zugleich sicheren Prozess anbieten zu können, gerade auch, wenn Kameras und Sensoren in der Windschutzscheibe verbaut sind. Die beschleunigten Reaktionszeiten von SikaTack ELITE geben uns und unseren Kunden Gewissheit, dass einmal vorgenommene Kalibrierungen Bestand haben und nicht durch eine ungenügend durchgehärtete Kleberaupe beeinträchtigt werden können.“ Rund 30 solcher Instandsetzungen pro Woche führt das KarLack-Team mittlerweile durch: „Wir arbeiten mit dem 400ml-Dispenser, weil er für unsere Anwendungsszenarien im Pkw-Bereich die handlichere Lösung darstellt und unseren Auftragsstrukturen am besten entspricht“, erklärt der Unternehmer.

### **„DIE KALIBRIERUNG FÜHREN WIR NUN MEIST NOCH AM SELBEN TAG DURCH.“**

Der Schwerpunkt bei der ACM Auto-Service und Umschlag-Center Mosolf Etzin GmbH liegt im zeitkritischen Großflottengeschäft. „An die 70 Prozent unserer Aufträge fallen durch Vermietrückläufer an. Hier reparieren oder tauschen wir Front-, Heck- und Seitenscheiben sowohl an Pkw als auch an Kleintransportern bis hin zum Typ Sprinter oder Crafter“, wird Betriebsleiter Marc Scheumann in der Sika Publikation zitiert. Seit Juli 2020 verwendet das vierköpfige Glas- und Smart-Repair-Team hierfür das Sika PowerCure System, das im Anschluss an einen vierwöchigen VIP-Check des Kleb- und Dichtstoffherstellers die bisherigen Lösungen ersetzt habe: „Die kleinere 400ml-Pistole eignet sich ideal für unseren Fahrzeugbereich. Im Gegensatz zu anderen Produkten sind die Schlauchbeutel so dimensioniert, dass keine ungenutzte Restmenge verbleibt“, berichtet der Experte. Zusammen mit der schnellen Durchhärtung von SikaTack ELITE habe man so die Reparaturabläufe nochmals deutlich beschleunigen können: „Die Kollegen bearbeiten jeweils parallel zwei Fahrzeuge. Sobald das Austrennen der Scheibe an einem der Stellplätze abgeschlossen ist, hat die Scheibe des anderen Pkw bereits ihre Endfestigkeit erreicht und ein neuer Wagen kann hereingefahren werden. Die Kalibrierung führen wir meist noch am selben Tag durch, denn Geschwindigkeit ist eben alles bei uns.“

**Christoph Hendel**